

NEBA-Angebote 2023 in der Steiermark

Datasheets

Jugendcoaching

Das Jugendcoaching unterstützt ausgrenzungs- und/oder schulabbruchsgefährdete Jugendliche am Ende ihrer Schulpflicht bis zur nachhaltigen Integration in ein weiterführendes Bildungs- oder Ausbildungssystem.

Ebenso bietet das Jugendcoaching Hilfestellung bei der Erfüllung der Ausbildungspflicht.

Im Jugendcoaching sind verschiedene Stufen der Unterstützung möglich: Stufe 1 Erstgespräch, Stufe 2 Beratung und Stufe 3 Begleitung.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/jugendcoaching

Im Jugendcoaching gibt es im Jahr 2023 steiermarkweit **11.559 Teilnahmen**, 7.620 Eintritte und 7.724 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bezirk:

- 3.761 (33 %) in Graz (Stadt)
- 1.664 (14 %) in Graz-Umgebung
- 908 (8 %) in Leibnitz
- 835 (7 %) in Bruck-Mürzzuschlag
- 700 (6 %) in Liezen
- 558 (5 %) in Weiz
- 515 (4 %) in Murtal
- 494 (4 %) in Deutschlandsberg
- 481 (4 %) in Hartberg-Fürstenfeld
- 477 (4 %) in Südoststeiermark
- 473 (4 %) in Leoben
- 376 (3 %) in Voitsberg

- 123 (1 %) in Murau

50 % der Teilnahmen werden auf Stufe 1 betreut, 30 % auf Stufe 2 und 20 % auf Stufe 3.

80 % der Teilnahmen sind schulische Teilnahmen und erfolgen von Jugendlichen, die sich in einer laufenden Schulausbildung befinden. Die übrigen 20 % sind außerschulische Teilnahmen und werden von Jugendlichen absolviert, die ihre Schulausbildung bereits beendet haben.

Die Kompetenzentwicklung wird anhand der Motivation, eine Zukunftsperspektive zu erarbeiten, dargestellt. Diese wird zu Beginn und am Ende der Teilnahme eingeschätzt. Von insgesamt 4.174 Abschlüssen der Stufen 2 und 3 wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- (so gut wie) gar nicht: weniger als 1 % zu Beginn, weniger als 1 % am Ende
- eher nicht: 5 % zu Beginn, weniger als 1 % am Ende
- mäßig: 21 % zu Beginn, 7 % am Ende
- eher gut: 25 % zu Beginn, 15 % am Ende
- gut: 30 % zu Beginn, 35 % am Ende
- sehr gut: 18 % zu Beginn, 39 % am Ende

Bei 88 % der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 14 und 17 Jahren. Bei 12 % der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 18 und 24 Jahren.

Bei 46 % der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 54 % männlich. Bei weniger als 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2023 8 Jugendcoaching-Projekte von 148 Mitarbeitenden umgesetzt.

AusbildungsFit

AusbildungsFit gibt Jugendlichen nach Beendigung ihrer Schulpflicht die Möglichkeit Basisqualifikationen und soziale Kompetenzen nachzuholen.

Ziel ist es auch, Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen, um sich so besser am Arbeitsmarkt zurecht zu finden.

Für Jugendliche, die einen niederschweligen Einstieg in AusbildungsFit benötigen, steht das Angebot „Vormodul AusbildungsFit“ zur Verfügung.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/ausbildungsfite

In AusbildungsFit inkl. Vormodul gibt es im Jahr 2023 steiermarkweit **1.034 Teilnahmen**, 668 Eintritte und 617 Austritte.

„Austritte“ umfassen beendete Teilnahmen in AusbildungsFit (392 Teilnahmen) sowie im Vormodul nach Phase 1 (26 Teilnahmen) oder Phase 2 (199 Teilnahmen).

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bezirk:

- 370 (36 %) in Graz (Stadt)
- 94 (9 %) in Bruck-Mürzzuschlag
- 81 (8 %) in Graz-Umgebung
- 63 (6 %) in Liezen
- 62 (6 %) in Hartberg-Fürstenfeld
- 61 (6 %) in Leibnitz
- 59 (6 %) in Voitsberg
- 50 (5 %) in Weiz
- 54 (5 %) in Südoststeiermark
- 49 (5 %) in Deutschlandsberg
- 43 (4 %) in Murtal
- 10 (1 %) in Leoben
- 9 (1 %) in Murau

69 % der Teilnahmen absolvieren AusbildungsFit und 31 % das Vormodul AusbildungsFit.

Die Kompetenzentwicklung wird anhand des Beispiels, wie sehr der Ausbildungs-/Berufswunsch den Fähigkeiten der teilnehmenden Personen entspricht, dargestellt. Dies wird eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 316 Abschlüssen und Alternativen (ohne Vormodul) wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- (so gut wie) gar nicht: weniger als 5% zu Beginn, weniger als 5% am Ende
- eher nicht: 12 % zu Beginn, 5% am Ende
- mäßig: 29 % zu Beginn, 12 % am Ende
- eher gut: 35 % zu Beginn, 24 % am Ende
- gut: 18 % zu Beginn, 35 % am Ende

- sehr gut: weniger als 5 % zu Beginn, 22% am Ende

Bei 72 % der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 15 und 17 Jahren. Bei 28 % der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 18 und 24 Jahren.

Bei 45 % der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 54% „männlich“. Bei 1 % der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2023 13 AusbildungsFit-Projekte (davon 11 inklusive Vormodul) von 184 Mitarbeitenden umgesetzt.

Berufsausbildungsassistenz

Die Berufsausbildungsassistenz unterstützt Jugendliche mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen beziehungsweise anderen Vermittlungshemmnissen bei der Ausbildung im Rahmen einer verlängerten Lehre, einer Teilqualifizierung oder, wenn im Rahmen der Betreuung ein Wechsel dahin erfolgt, einer regulären Lehre.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe:

www.neba.at/berufsausbildungsassistenz

In der Berufsausbildungsassistenz gibt es im Jahr 2023 steiermarkweit **1.949 Teilnahmen**, 649 Eintritte und 560 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bezirk:

- 320 (16 %) in Graz (Stadt)
- 225 (12 %) in Bruck-Mürzzuschlag
- 206 (11 %) in Graz-Umgebung
- 195 (10 %) in Leibnitz
- 145 (7 %) in Weiz
- 144 (7 %) in Leoben
- 132 (7 %) in Hartberg-Fürstenfeld
- 127 (7 %) in Südoststeiermark
- 117 (6 %) in Liezen
- 100 (5 %) in Deutschlandsberg
- 98 (5 %) in Murtal

- 82 (4 %) in Voitsberg
- 23 (1 %) in Murau

Bei 90 % der Teilnahmen ist der aktuelle Betreuungsanlass eine verlängerte Lehre, bei 10% eine Teilqualifizierung und bei weniger als 1% eine reguläre Lehre.

Die Kompetenzentwicklung wird am Beispiel der Fertigkeiten und Fähigkeiten, die für die angestrebte Tätigkeit erforderlich sind, dargestellt. Diese werden eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 437 Abschlüssen und Alternativen wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- nicht passend: weniger als 1 % zu Beginn, weniger als 1 % am Ende
- eher nicht passend: 8 % zu Beginn, weniger als 5% am Ende
- mäßig passend: 37% zu Beginn, 14 % am Ende
- eher gut passend: 30 % zu Beginn, 19 % am Ende
- gut passend: 17 % zu Beginn, 31 % am Ende
- sehr gut passend: 7 % zu Beginn, 31 % am Ende

Bei 73 % der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 15 und 17 Jahren. 27 % entfallen auf Teilnehmende, die 18 Jahre oder älter sind.

Bei 28 % der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 72% „männlich“. Bei weniger als 1 % der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2023 6 Berufsausbildungsassistenz-Projekte von 70 Mitarbeitenden umgesetzt.

Arbeitsassistenz

Die Arbeitsassistenz berät und begleitet Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen beziehungsweise mit Assistenzbedarf bei der Erlangung und Sicherung von Arbeits- oder Ausbildungsplätzen.

Die Arbeitsassistenz unterstützt dabei sowohl Arbeitssuchende, Arbeitnehmende als auch Dienstgebende, Vorgesetzte sowie Mitarbeitende.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/arbeitsassistenz

In der Arbeitsassistenz gibt es im Jahr 2023 steiermarkweit **3.015 Teilnahmen**, 2.148 Eintritte und 2.137 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bezirk:

- 591 (20 %) in Graz (Stadt)
- 373 (12 %) in Bruck-Mürzzuschlag
- 278 (9 %) in Hartberg-Fürstenfeld
- 233 (8 %) in Liezen
- 230 (8 %) in Weiz
- 222 (7 %) in Leibnitz
- 214 (7 %) in Südoststeiermark
- 214 (7 %) in Murtal
- 174 (6 %) in Leoben
- 172 (6 %) in Graz-Umgebung
- 136 (5 %) in Deutschlandsberg
- 104 (3 %) in Voitsberg
- 33 (1 %) in Murau

90 % der Teilnahmen erfolgen im Rahmen der Erlangung und 10 % im Zuge der Sicherung eines Arbeits- oder Ausbildungsplatzes.

Die Kompetenzentwicklung wird am Beispiel der Selbstständigkeit bei der Bewältigung des Bewerbungsprozesses (Erlangung) beziehungsweise bei der Erfüllung von in Ausbildung/Beruf gestellten Aufgaben (Sicherung) dargestellt. Diese wird eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 1.710 Abschlüssen und Alternativen wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- nicht passend: weniger als 5 % zu Beginn, weniger als 5% am Ende
- eher nicht passend: 10 % zu Beginn, weniger als 5% am Ende
- mäßig passend: 24 % zu Beginn, 12 % am Ende
- eher gut passend: 28 % zu Beginn, 21% am Ende
- gut passend: 27 % zu Beginn, 37 % am Ende
- sehr gut passend: 9 % zu Beginn, 26 % am Ende

Bei 39 % der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 14 und 23 Jahren. 30 % der Teilnehmenden weisen ein Alter zwischen 24 und 44 Jahren auf. Bei 32 % liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 45 und 64 Jahren.

Bei 45 % der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 55 % „männlich“. Bei weniger als 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2023 10 Arbeitsassistenten-Projekte von 111 Mitarbeitenden umgesetzt.

Jobcoaching

Das Jobcoaching bietet Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen direkte und individuelle Unterstützung am Arbeitsplatz mit dem Ziel, ein bestehendes Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis zu sichern.

Darüber hinaus kann das Jobcoaching auch Berufserprobungen begleiten sowie Mobilitätstrainings durchführen.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/jobcoaching

Im Jobcoaching gibt es im Jahr 2023 steiermarkweit **325 Teilnahmen**, 239 Eintritte und 252 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bezirk:

- 90 (28 %) in Graz (Stadt)
- 80 (25 %) in Liezen
- 23 (7 %) in Graz-Umgebung
- 20 (6 %) in Leibnitz
- 20 (6 %) in Weiz
- 20 (6 %) in Deutschlandsberg
- 19 (6 %) in Südoststeiermark
- 16 (5 %) in Bruck-Mürzzuschlag
- 16 (5 %) in Hartberg-Fürstenfeld
- 9 (3 %) in Voitsberg
- 7 (2 %) in Murtal
- weniger als 5 (1 %) in Leoben
- 0 (0 %) in Murau

80 % der Teilnahmen erfolgen im Rahmen der Sicherung eines bestehenden Dienstverhältnisses und 13 % im Zuge von Berufserprobungen. Bei 7 % der Teilnahmen wird ein Mobilitätstraining durchgeführt.

Die Kompetenzentwicklung wird am Beispiel des Ausführens von Arbeitsschritten, die im Rahmen der Ausbildung/Tätigkeit gefordert werden, dargestellt. Dies wird eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 150 Abschlüssen und Alternativen (nur Sicherung) wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- nicht passend: weniger als 5% zu Beginn, weniger als 5% am Ende
- eher nicht passend: 11 % zu Beginn, weniger als 5% am Ende
- mäßig passend: 25 % zu Beginn, 17 % am Ende
- eher gut passend: 27 % zu Beginn, 11 % am Ende
- gut passend: 31 % zu Beginn, 43 % am Ende
- sehr gut passend: 7 % zu Beginn, 29 % am Ende

Bei 53 % der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 14 und 23 Jahren. 35 % der Teilnehmenden weisen ein Alter zwischen 24 und 44 Jahren auf. Bei 12 % liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 45 und 64 Jahren.

Bei 40 % der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 60 % „männlich“. Bei weniger als 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2023 3 Jobcoaching-Projekte von 21 Mitarbeitenden umgesetzt.

Anmerkungen

Quelle: nicht-personenbezogene Daten des Wirkungs- und Aktivitätsmonitoring der Beruflichen Assistenzen (WABA) des Sozialministeriumservice des Jahres 2023

Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.

Der „aktuelle Betreuungsanlass“ in der Berufsausbildungsassistenz umfasst jenen Betreuungsanlass, der per Endedatum der Teilnahme oder per 31.12.2023 besteht.

AusbildungsFit Projekte werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

NEBA ist eine Initiative des [Sozialministeriumservice](#).